

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	9
1.1	Zielsetzung	10
1.2	Aufbau der Arbeit	12
1.3	Theoretischer Rahmen	13
1.4	Methodischer Rahmen	17
1.5	Korpus	22
1.6	Hypothesen	25
THEORETISCHER TEIL		27
2.	Was ist Pop?	28
2.1	Popdefinitionen	28
2.1.1	Pop oder Rock?	32
2.1.2	Pop – zwischen E und U	34
2.2	Popgeschichte	37
2.3	Glokalisierte Popkultur	39
2.4	Pop-Protagonisten	46
2.4.1	Musikindustrie – Macher oder Manipulator?	46
2.4.2	Künstler – Akteur oder Produkt?	49
2.4.3	Rezipient – Konsument oder Konstrukteur?	51
2.4.4	Medien – Filter oder Förderer?	53
3.	Pop und Politik	57
3.1	Die Verbindungslinien	58
3.1.1	Pop für arme	58
3.1.2	Pop im Hier und Jetzt	60
3.1.3	Pop ist dagegen	63
3.1.4	Pop als Freiheit der Wahl	64
3.1.5	Pop als Definitionsmacht	65
3.1.6	Pop als Neuerfindung	67
3.1.7	Pop demonstriert Offenheit	68

3.1.8	Pop als Stilangriff	69
3.1.9	Pop-Klang als Protest	70
3.1.10	Pop und Körperlichkeit	71
3.1.11	Pop ist trivial	73
3.1.12	Pop als Geschichte-Erzähler	74
3.1.13	Pop ist jung	75
3.1.14	Pop sagt ja und nein	77
3.2	Pop-Standpunkte	79
3.2.1	Wie „links“ ist Pop?	80
3.2.2	Wie „rechts“ ist Pop?	82

MUSIKHISTORISCHER TEIL	85
------------------------------	----

4. Die Vierziger 88

4.1	Warten aufs Wunder: 1940 – 1945	88
4.2	Trizonesien und die Welt: 1945 – 1949	95
4.2.1	Wie alles begann	103
4.3	War was?	105

5. Die Fünfziger 107

5.1	Hin, weg und zurück: 1950	108
5.1.1	Warum plötzlich alle von der Heimat singen	110
5.2	Winke, Winke Deutschland: 1951	112
5.3	Heile Heile Welt – 1952	114
5.4	Sehnsucht nach gestern: 1953	117
5.5	Höhenluft: 1954	119
5.5.1	Warum es keinen ersten Popsong gibt	121
5.6	Komm' mit mir nach Maratonga: 1955	124
5.6.1	Warum Deutschland rund um die Uhr rockte	125
5.7	Halbstark vs. Heimweh: 1956	127
5.8	In Adenauers „Zuhause“: 1957	131
5.9	Teenagerträume: 1958	134
5.9.1	Wie die Jugend das Einkaufen lernte	136
5.10	Elvis' deutsche Erben: 1959	138
5.11	War was?	141

6. Die Sechziger 144

6.1	Kein schöner Land?: 1960	144
6.2	Das Schweigen des Schlagers: 1961	147
6.2.1	Warum Pop von Prosperität profitierte	149
6.3	Und ewig lockt die Ferne: 1962	150

6.4	Ade(nauer): 1963	152
6.5	Liebe und Babys: 1964	154
6.5.1	Warum Liedermacher mehr als nur Lieder machten	156
6.6	Du gehst vorbei: 1965	158
6.6.1	Wie der Beat der DDR seinen Takt aufbrummte	161
6.7	... aber unser Widerstand nicht: 1966	163
6.8	Die neue Ungemütlichkeit: 1967	166
6.9	Mama und Mythos: 1968	169
6.9.1	Wie Pop die Gesellschaft anders gestaltete	174
6.10	Happy Days: 1969	175
6.11	War was?	178
7.	Die Siebziger	182
7.1	Wir streiken: 1970	182
7.1.1	Warum Deutsche keine richtigen Hippies werden konnten	186
7.2	Im neuen Klima: 1971	188
7.3	Schlager in Scherben: 1972	193
7.3.1	Wie Ton Steine Scherben die deutsche Popmusik politisierten ...	196
7.4	Lucky Streik: 1973	202
7.4.1	Warum Krautrock Deutschlands erste eigene Pop-Subkultur war	205
7.5	Reformhaus Deutschland: 1974	206
7.6	Es war einmal eine Gitarre: 1975	210
7.6.1	Wie der Ostrock auf die SED-Repressalien reagierte	213
7.7	Anarchy in UK, Reformen in BRD: 1976	215
7.8	Die Scheidung der Jugendkultur: 1977	218
7.8.1	Warum Punk mit „No Future“ neue Hoffnung brachte	220
7.9	No Future/Our Future: 1978	221
7.10	Punk macht Mittagspause: 1979	226
7.11	War was?	230
8.	Die Achtziger	233
8.1	Eiszeit im Computerstaat: 1980	233
8.1.1	Warum Punk für eine besondere „Anarchy in the GDR“ sorgte	241
8.2	Der permanente Kollaps: 1981	243
8.2.1	Was Punk und NDW gemeinsam hatten	248
8.3	Kein bisschen Frieden, aber Spaß dabei: 1982	251
8.3.1	Wie der Pop sich potenzierte	261
8.4	Vereint für das Bruttosozialprodukt: 1983	263
8.5	Mief im Osten, Tief im Westen: 1984	268
8.6	En-de-W: 1985	272
8.6.1	Wie Industrie als Musik klang	275

8.7	Deutschland tanzt: 1986	277
8.8	Komm doch rüber: 1987	284
8.9	Ruhe vor der Einheit: 1988	288
8.10	Die Sinatra-Doktrin: 1989	292
8.10.1	Warum auch der Pop die Mauer zum Wackeln brachte	297
8.11	War was?	300
9.	Die Neunziger	304
9.1	Tanzen, aber wohin? – 1990	304
9.1.1	Wie der DDR-Rock ausblutete	311
9.2	Im Wind des Wandels: 1991	313
9.2.1	Wie der Pop pluralistisch wurde	318
9.3	Systemfragen: 1992	321
9.3.1	Wie Blumfeld vom Ich auf die Gesellschaft kamen	324
9.4	Unherzlich willkommen: 1993	327
9.4.1	Warum die Hamburger Schule „Ich“ sagte	334
9.5	L'état und wir: 1994	336
9.5.1	Warum Techno der Mainstream der Neunziger war	340
9.6	Hamburg vs. Neue Deutsche Härte: 1995	345
9.7	Man singt deutsch: 1996	349
9.8	Politisch verdrossen: 1997	354
9.8.1	Wie Deutschland wieder hart wurde	360
9.9	Es bleibt alles anders: 1998	362
9.10	Old Nobody Pop: 1999	367
9.11	War was?	373
10.	Fazit	379
10.1	Überprüfung der Thesen	379
10.2	Ist Pop jetzt am Ende?	391
	Abbildungsverzeichnis	394
	Literaturverzeichnis	395